

Originalität unseres
deutschen Stils.

Abreißkalender.

In der deutschen Presse sind besonders in jüngster Zeit Zweifel an der Reinheit unseres deutschen Stils geäußert worden. Ich bin in der Lage, eine authentische Probe vorzulegen. Ist dieser Stil auch vielleicht verschieden von dem, den Goethe geschrieben hat, und bietet er auch vielleicht den Puristen der Grammatik und Syntax Anlaß zur Nörgerei, so übertrifft er sicher an malerischen Qualitäten die Sprache der gesamten Klassiker.

Folgende Zuschrift ging uns aus unserm Leserkreise zu. Sie entstammt der Feder eines Mannes, dessen Tagewerk aus Schreibarbeit besteht.

Schon der Titel atmet entschieden Originalität: „Unholdenwesen.“

Hier die Schilderung:

„Vergangene Nacht gegen 2—2½ Uhr spielte sich in der Großstraße eine wahre skandalöse Streitzcene ab.

Die Unholde, welche während einer guten viertel Stunde lärmend und heulend in den Straßen herumstolperten, und einer dem andern tüchtige Prädikate beigebracht hatten, gerieten hierauf in einen schrecklichen Kampf, der nicht ohne Belteres abgelassen ist.

Denn nicht genug damit, daß sie die ganze Nachbarschaft in Unruhe setzten, so geschah es, daß die unterliegende Partei, in zwei Mann hoch, sich nach guter Durchprügelung in ihre benäherete Wohnung flüchteten. Jedoch ihre Gegner, welche den beiden auf den Fersen folgten, und diese nun bis zu den Mansarden kriegten mußten, allwo sie dieselben einholten, und neuerdings ins alte Element gerieten. Hierauf fing einer der beiden Eingeholten so erbärmlich und mit zugebrückter Kehle an zu schreien, daß die Einwohner des ganzen Hauses wach wurden, und aus den Betten sprangen, mit der Intuition, daß daselbst auf einem Stockwerk Feuer ausgebrochen, was sich jedoch als eine mörderliche Streitzcene entzifferte.

Nach guter Ausführung Ihres Werkes, machten sich die Feinde schleunigst von dannen, ohne daß man die Identität derselben, als mindestens 5—6 Mann, feststellen konnte.

Hierauf hin gebot einer der Einwohner Hr. X. den Uebrigbleibenden und heulend am Boden Liegenden, sich zu entfernen, worauf hin einer derselben den im Nachthemd bekleideten X. an diesem erhaschte und ihm die ganze Vorderseite des Hemdes ausriß, jedoch Hr. X. dabei unversöhnt geblieben ist.

Inzwischen intervenierte die Polizei, welche den Ruhestörenden ein Ende machten, und dieselben sich vor dem grünen Tische zu verantworten haben, sowie auch dort ihren verdienten Lohn in Empfang nehmen zu können.“

Samedi 29. 10. 1927